

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum **05. April 2019**
über folgende Tagungsanmeldemaske an:

<http://www.dgsa.de/veranstaltungen/anmeldung-zur-jahrestagung/>

Bitte beachten Sie:

- Es sind nur Online-Anmeldungen möglich.
- Die Online-Anmeldung wird geschlossen, sobald die Höchstteilnehmer*innenzahl erreicht ist.

Zum zweiten Mal wird eine **Vorkonferenz** im Vorfeld der DGSA Jahrestagung stattfinden (25./26. April 2019). Der Vorstand und die Fachgruppe Promotionsförderung wollen damit Perspektiven für Nachwuchsforscher*innen der Sozialen Arbeit eröffnen und Netzwerke gegenseitiger Unterstützung schaffen.

Ziel ist es, zentrale Aspekte wie Publikationsmöglichkeiten, Forschungskooperationen und Karrierewege nach der Promotion sowie die Vernetzung von Interessierten, Promovierenden und Neu-Promovierten auszubauen und damit Wege in die Wissenschaft zu ebneten.

Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über die o.g. Webseite.

Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit

– Geschäftsstelle –

Postfach 1129 / Schloßstraße 23

74370 Sersheim

Telefon: 0 70 42 / 39 48

Telefax: 0 70 42 / 83 17 45

E-Mail: geschaeftsstelle@dgsa.de

Internet: www.dgsa.de

Tagungsorte:

Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung
Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart
Adressangabe für Navigationsgeräte: Heustraße, 70174 Stuttgart

Zentrales Tagungsbüro, Panelveranstaltungen
Duale Hochschule Baden-Württemberg, Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart

Abendveranstaltung
Universität Stuttgart Mensa Stuttgart-Mitte, Holzgartenstraße 11, 70174 Stuttgart

Anfahrt:

Hospitalhof Stuttgart
<https://www.hospitalhof.de/service/anfahrt/>
S-Bahn Haltestelle Stadtmitte

DHBW Stuttgart Fakultät Sozialwesen
S-Bahn Haltestelle Schwabstraße

Universität Stuttgart Mensa Stuttgart-Mitte
S-Bahn Haltestelle Stadtmitte (+ 10 Min. Fußweg)

Parkplätze sind an den Tagungsorten nur sehr begrenzt verfügbar.

Deutsche
Gesellschaft für
Soziale Arbeit



Wandel der Arbeitsgesellschaft

Soziale Arbeit in Zeiten von
Globalisierung, Digitalisierung und
Prekarisierung

Jahrestagung der DGSA

26. bis 27. April 2019



Wandel der Arbeitsgesellschaft

Der Wandel der Arbeitsgesellschaft betrifft die Soziale Arbeit in doppelter Hinsicht. *Erstens* verschärfen seine Auswirkungen auf Biografien, Lebenslagen und Teilhabechancen der Adressat*innen Ausgrenzung und soziale Ungleichheit. Es ergibt sich ein Spannungsfeld zwischen der kaum hinterfragten normativen und sozialpolitischen Orientierung an der Arbeitsgesellschaft einerseits und der lebensweltlichen und strukturellen Realität der Adressat*innen Sozialer Arbeit andererseits. Dabei wird die Verantwortung für eine gelingende Erwerbsbiografie verstärkt den Individuen zugeschrieben und strukturelle Bedingungen, institutionelle und politische Versäumnisse werden zunehmend verdeckt.

Zweitens verändern sich derzeit Arbeitsbedingungen und Handlungsspielräume der Profession. Neben einem Fachkräftemangel zeigen sich veränderte Anforderungen an die Fachlichkeit. Kommunale und freie Träger erwarten für ihre Interessen passgenauere Qualifikationen und differenzierte Kompetenzprofile. Immer häufiger wollen Arbeitgeber*innen Studieninhalte in „dienstthereneigenen“ oder „trägernahen“ Studiengängen mitbestimmen. In den Berufsfeldern geht der Trend hin zu einer Flexibilisierung von Arbeitsverhältnissen, Vergütungsstrukturen und Refinanzierungsbedingungen.

Der Megatrend der Digitalisierung bietet zudem eine grundlegende Erweiterung der Kommunikationsmöglichkeiten und -formen, sowohl in der Praxis wie auch der Lehre Sozialer Arbeit. Noch weitgehend ungeklärt sind allerdings Fragen des Datenschutzes und der Kontrollierbarkeit von Technik auch in Bezug auf Technisierung und damit Standardisierung des Arbeitsalltags in der Sozialen Arbeit, die den komplexen Lebenslagen und dem Eigensinn der Adressat*innen nicht unbedingt gerecht werden.

Die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit vom 26. bis 27. April 2019 in Stuttgart bietet ein Forum für die Präsentation und Diskussion empirischer, theoretischer und anwendungsorientierter Fragen und Zugänge zum Thema.

Bitte achten Sie auf die verschiedenen Veranstaltungsorte!

Freitag, 26. April 2019

- 11:30 **Ankommen, Anmeldung**
Hospitalhof Stuttgart
- 12:30 **Eröffnung, Grußworte**
Michaela Köttig, Barbara Thiessen, Vorsitzende DGSA
Bürgermeister Werner Wölfe
Arnold van Zyl, Präsident der DHBW
- 13:15 **Keynote: *Bewegte Zeiten. Über die Transformation des Kapitalismus und die Neuordnung des Sozialen***
Brigitte Aulenbacher, Universität Linz
- 14:00 **Kommentar**
Claudia Steckelberg, HS Neubrandenburg, Vorstand DGSA
- 14:15 **Pause (Wechsel zur DHBW)**
- 15:15 **Panels – Teil 1**
- 16:45 **Kaffeepause**
- 17:15 **Panels – Teil 2**
- 19:15 **Außerordentliche Mitgliederversammlung**
Abendveranstaltung incl. Buffet und Tanz
(Mensa Stuttgart-Mitte)

Samstag, 27. April 2019

- 8:30 **Ankommen mit Kaffee und Tee (DHBW)**
- 9:00 **Panels – Teil 3**
- 10:30 **Kaffeepause**
- 10:45 **Panels – Teil 4**
- 12:15 **Mittagsimbiss (Wechsel zum Hospitalhof)**
- 13:00 **Podiumsdiskussion mit kurzen Impulsen**
Profession unter Druck? Ökonomisierung und Prekarisierung Sozialer Arbeit
Wolfgang Antes, Jugendstiftung Baden-Württemberg, Vorstand DGSA; Sylvia Bühler, Bundesvorstand ver.di; Maria Wersig, FH Dortmund, Präsidentin des Deutschen Juristinnenbundes; Wolf Rainer Wendt, emeritiert, DHBW Stuttgart
- 14:30 **Resümee**
- 15:00 **Tagungsende**

Konditionen

Tagungsgebühr	180,00 €
Tagungsgebühr für Mitglieder der DGSA, Referierende, Moderierende	120,00 €
Tagungsgebühr 26.04. und 27.04.2019 für Studierende im B.A. Studium oder M.A. Studium (unter Nachweis und Nennung des Geburtsdatums)	60,00 €
Bei Neueintritt als Mitglied der DGSA ist eine ermäßigte Tagungsgebühr möglich	120,00 €
Tagungsgebühr der Vorkonferenz:	30,00 €
Die Vorkonferenz ist beitragsfrei für diejenigen, die sich auch für die Jahrestagung anmelden.	

Die Tagungsgebühr beinhaltet in jeder Kategorie je 35 € für Tagungsgetränke und Verpflegung.

Bei Stornierung nach dem 5. April 2019 wird die gesamte Tagungsgebühr fällig.

Wir benötigen bei der Anmeldung eine Rückmeldung, ob Sie an der kostenlosen Abendveranstaltung teilnehmen.

Bitte suchen Sie sich nach Anmeldebestätigung selbst eine **Übernachtungsmöglichkeit**. Beachten Sie bitte, dass die Hotelkapazitäten wegen zeitgleicher Großveranstaltungen in Stuttgart voraussichtlich schnell erschöpft sein werden. <http://www.stuttgart-tourist.de/>

Die Veranstaltungsräume sind **barrierefrei** erreichbar. Parkplätze sind nicht vorhanden.

Es besteht die Möglichkeit einer **kostenlosen Kinderbetreuung** während der Tagungszeiten sowie der Organisation einer **Gebärdensprach- oder Schriftübersetzung**. Für diese Angebote ist zur Planung eine verbindliche Rückmeldung über die Onlineanmeldung bis 15. März 2019 nötig.

Im Anschluss an die Tagung treffen sich einige Sektionen und Fachgruppen der DGSA. Interessierte sind herzlich eingeladen.